

## Presseinformation

des Oberösterreichischen Landesrechnungshofes

LRH / Folgeprüfung / Kulturförderung der KTM Motohall

### **Abteilung Kultur hat Hausaufgaben gemacht und LRH-Empfehlungen umgesetzt**

***Der LRH hatte mit seinem Bericht über die Sonderprüfung Kulturförderung der KTM Motohall im April 2020 insgesamt fünf Verbesserungsvorschläge vorgelegt. Zwei davon waren einer Folgeprüfung zu unterziehen. Diese zeigt aktuell, dass beide Empfehlungen vollständig umgesetzt sind.***

Der LRH hatte aufgezeigt, dass die Direktion Kultur das Förderungsvorhaben KTM mangelhaft abgewickelt hatte. Er hatte daher u. a. Verbesserungen bei internen Richtlinien und Vorgaben empfohlen. Die Abteilung Kultur setzte seither mehrere Schritte. „Das Förderhandbuch wurde grundlegend überarbeitet und der verbindliche Charakter der Anweisungen hervorgehoben; darüber hinaus hat die Abteilung Kultur auch gemeinsame Standards festgelegt, um die internen Abläufe zu optimieren“, erklärt LRH-Direktor Dr. Friedrich Pammer. Die Förderungsfälle werden weitestgehend elektronisch in einer neu entwickelten Fachanwendung bearbeitet und dokumentiert. In Summe betrachtet tragen die gesetzten Schritte zu einer wesentlichen Steigerung der Bearbeitungsqualität der Förderungsfälle und zu einer Stärkung des internen Kontrollsystems (IKS) bei.

Kritisch hatte der LRH in seiner Initiativprüfung auch die Rolle des Oö. Museumsverbunds gesehen, die es zu klären galt. Dieser sieht sich grundsätzlich als Unterstützer von Museen; im Förderungsfall der KTM war er als Berater des Förderungswerbers aufgetreten. Um einen Interessenskonflikt zu vermeiden, hatte er daher keine offizielle Begutachtung für das Land OÖ durchführen können. In der öffentlichen Wahrnehmung kam es jedoch zu missverständlichen Wahrnehmungen. Die Rollenverteilung zwischen der Abteilung Kultur und dem Oö. Museumsverbund wurde jetzt im Mai 2021 – wie vom LRH empfohlen – schriftlich klargestellt. Die Tätigkeit des Oö. Museumsverbunds wird durch das Land OÖ finanziell unterstützt, es kommt jedoch zu keiner Leistungserbringung für das Land. „Durch diese Regelung gehören unklare Situationen der Vergangenheit an“, sagt Pammer abschließend.

---

Rückfragen-Kontakt: Dr. Friederike Riekhof (+43 732) 7720-140 91 oder mobil 0664 / 6007214091

Weitere Informationen unter <http://www.lrh-ooe.at>

---

**Nummer 466 vom 20. Dezember 2021**

Medieninhaber, Herausgeber, Herstellung und Redaktion: Oberösterreichischer Landesrechnungshof  
Promenade 31, 4020 Linz, Telefon (+43) 732 / 7720-11426  
Internetadresse: <http://www.lrh-ooe.at>